

Intakte Ökosysteme liefern die Basis für eine gute Lebensqualität heutiger und zukünftiger Generationen. Trotz dieses Wissens gehen Biotope immer weiter verloren, die Artenvielfalt nimmt ab und der Klimawandel wird zu einer der größten Herausforderungen für die Menschheit. Zukunftsweisendes Bauen muss deshalb diese Faktoren mitdenken und intelligent einbeziehen. Naturinklusive Bauten und eine naturnahe Gestaltung von Firmengeländen ist dabei ein pragmatischer Ansatz, dem Klimawandel entgegen zu treten, Biodiversität zu schützen, Pflanzen- und Tierarten zu fördern. Beginnen wir dort, wo wir Einfluss nehmen können – vor unserer eigenen Haustüre.

Wir suchen 20 Betriebe in Vorarlberg:

- _ die an einem gesunden Arbeitsumfeld interessiert sind,
- _ die ein Zusammenleben von Menschen, Tieren und Pflanzen fördern möchten,
- _ die wissen möchten, wie die Natur, die Pflanzenwelt und den natürlichen Wasserhaushalt, Kühlungseffekte und Retention unterstützen können,
- _ die ihre Biodiversitäts-Potentiale auf dem Dach und am Gebäude checken möchten,
- _ die mit Unterstützung von Expert:innen an einer Umsetzung selbst gesetzter Ziele und Maßnahmen interessiert sind.

Kontakt und Information



Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Klimaschutz

Christiane Machold
Jahnstraße 13-15
6900 Bregenz, Austria
www.vorarlberg.at/umwelt

ARGE natur vielfalt bauen c/o

Katrin Löning, pulswerk GmbH
+43-699 15236107
loening@pulswerk.at
www.naturvielfaltbauen.org



Im Projekt EU LIFE BooGI-BOP haben sich sieben europäische Partner aus Österreich, Deutschland, der Slowakei und Spanien zusammengeschlossen, um die naturnahe Gestaltung von Firmengeländen in Europa zu fördern.



Unterstützt vom
EU LIFE Programm
LIFE17 GIE/DE/000466



gesund

Naturinklusive Planungen mit vielfältigen Freiräumen, Schatten spendenden Bäumen, begrünten Fassaden und Dächern, fördern das Wohlbefinden und die Gesundung der Mitarbeiter:innen.

lebenswert

Bei der Planung von Betrieben wird von Anfang an das Zusammenleben und gleichwertige Nebeneinander von Mensch, Pflanze und Tier mitgedacht und geachtet.



schön

Ästhetische und zugleich artenreiche Pflanzungen schaffen eine positive Arbeitsatmosphäre und funktionale Arbeitsräume.

langlebig

Durch die Verwendung hochwertiger Materialien, der Einbeziehung natürlicher Standortverhältnisse und Begrünung von Gebäuden sind Bauvorhaben langfristig und ressourcenschonend.



Wasser ist ein starker Partner

Intelligente Planung bettet Wasser im Gelände ein, gibt ihm Platz und schafft erlebbare Retentionsräume. Regenwasser soll vor Ort versickern und kühlt durch Verdunstung. Nutzen wir die Kraft des Wassers in der Gestaltung unserer Betriebsareale, so bieten wir ein natürliches System als Erholungsufer für Menschen und Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

Leben auf Dächern

Dächer können mehr als Kies! Sie werden Lebensraum für bestäubende Insekten, Käfer und Vögel. Obstgehölze oder Gemüse – alles ist möglich auf diesen noch wenig entdeckten Nutzflächen. Lässt die Statik nur wenig Spielraum, gibt es auch hier Möglichkeiten diese für die Natur zu nutzen: Magerwiesen mit Orchideen funktionieren sogar auf Leichtbaudächern.



Animal Aided Design – Arbeiten wie im Paradies

Nistplätze für Rotkehlchen und Schwalben, Futterangebote für Wildbienen und Schmetterlinge sowie Überwinterungs- und Schlafplätze für Fledermäuse und Eidechsen. Auf einem Betriebsareal gibt es viele Möglichkeiten Lebensräume zu belassen und zu schaffen. Mit Trockenmauern, unterschiedlichsten Wegen und Plätzen, vielfältigsten Blumenwiesen sowie heimischen Bäumen und Sträuchern entwickelt sich so auch für Kund:innen und Mitarbeitende ein sichtbares Zeichen für Verantwortung.

messbar

Hohe Freiraumqualität, naturnahe Geländegestaltung und auch Bauwerksbegrünung wirken sich positiv in der Gebäude- und Quartiersbewertung und Kosten reduzierend aus.

Faktor Natur bei den Lebenszykluskosten

Pflanzen und ihre Blätter sind unschlagbar in ihrer Funktionalität, sie nehmen Wasser auf und geben sie als Verdunstungskälte ab, sie filtern den Feinstaub und den Lärm. Sie atmen CO₂ ein und geben Sauerstoff ab. Bäume sind Frischluftquellen auch für das Innere eines Gebäudes. Bewachsene Fassaden und Dächer werden vor UV-Strahlen und Hagelschlag geschützt, halten so deutlich länger. Wer also mit der Natur baut, kann auf lange Sicht Geld sparen.